

**T. O. Weigel's Bücher-Auction.**  
22. October 1877.

[34666.]  
Soeben erschien:  
Verzeichniss der von dem Herrn Dr. A. Fränkel, Kaiserl. Russ. Hofrath zu Dresden, hinterlassenen Bibliothek, welche mit mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften am 22. October 1877 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig versteigert werden soll.  
Das Verzeichniss wurde an diejenigen Handlungen, welche seither meine Auctions-Kataloge erhielten, versandt. Weitere Exemplare stehen bei Bedarf zu Diensten.  
Leipzig, 10. September 1877.  
**T. O. Weigel.**

**S. Mode's Verlag in Berlin.**  
[34667.]  
**Prospecte mit Firma!**

Demnächst lasse ich illustrierte Prospecte über circa 130 gangbare Artikel meines Verlages auf farbigem Papiere herstellen. Handlungen, welche sich bisher für meinen Verlag verwendet haben und welche mir eine sorgfältige und zweckmäßige Verbreitung zusichern, stelle ich diese hübsch ausgestatteten, auffallenden Prospecte mit Firma zum Beilegen in Zeitungen, Continuationen, Versendungen u. gratis zur Verfügung.  
Handlungen, welche Prospecte nur zur Bereicherung des Raculaturvorrathes verlangen, wollen die Bestellungen darauf unterlassen, dagegen bitte ich diejenigen Firmen, die die Absicht hegen, für die Verbreitung meiner Prospecte besonders thätig zu sein, ihre Bestellungen umgehend zu machen. Ich bemerke gleichzeitig, daß die Preise in meinen Prospecten in Markwährung, oesterreichischer, russischer und Frankwährung nach dem jetzigen Course mit einem kleinen Aufschlage berechnet, gedruckt sind. Außerdeutsche Firmen wollen daher bei Bestellungen auf obige Prospecte auch die Preiswährung gef. angeben.  
Berlin S.-W., Anhaltstr. 8, 30. August 1877.  
**S. Mode's Verlag.**

[34668.] **Recensionen, Inserate und Beilagen** betreffend  
Pädagogische Schriften, Schulbücher, Lehrmittel, Werke für Schüler- und Lehrerbibliotheken und einschlägige Musikalien  
sind von wesentlichem Erfolge in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am stärksten verbreiteten und gelesenen Organe:  
**Die Volksschule.**  
Pädag.-literar. Wochenschrift für den vaterländischen Lehrerstand.  
Inserate: 12  $\lambda$  für die 1spaltige Petitzeile.  
Beilagen: (1500 Expl.) 15  $\mathcal{M}$   
Wien. **Carl Graeser,**  
Verlags-Buchhandlung.

[34669.] **Kölnische Zeitung.**  
— **Tägliche Ausgabe.** —  
Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\lambda$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .  
— **Wochen-Ausgabe.** —  
Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\lambda$ .  
Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.  
Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.  
**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**  
in Köln.

**Clichés.**  
[34670.]  
Von den Illustrationen nachstehender Journale:  
**Das Buch für Alle,**  
**Illustrierte Chronik der Zeit**  
und  
**Illustrierte Volksblätter**  
offerire ich Clichés in Kupfer per  $\square$  Centimeter à 10 Pfennig.  
Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.  
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.  
Stuttgart. **Germann Schönlein.**

[34671.] Als ein vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende **„Illustrierte Welt“** bewährt.  
Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.  
Insertionspreis: 60  $\lambda$  für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.  
Dem Buchhandel gewähre ich 10 % Rabatt.  
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[34672.] Von dem soeben erschienenen Auszuge aus meinem Verlagskataloge, welcher hauptsächlich Rossica „in deutscher Sprache“ enthält, stelle ich den geehrten Firmen, welche russisches Sortiment von mir beziehen, kleine Partien zur sorgfältigen Vertheilung unberechnet zur Verfügung.  
Unverlangt versende ich nicht.  
St. Petersburg, September 1877.  
**Carl Röttger,** kaiserl. Hofbuchhldr.

[34673.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst **George Behrens,** Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

**Prospecte**  
für die Cont. der Modejournale.  
[34674.]  
Infolge der vielen Anfragen habe ich einen Prospect zu:  
**Schmidt, theoretisch-praktischer Unterricht für Maschinennähen und Weißarbeiten, mit 107 Illustr., nebst Anleitung zum methodischen Unterricht für Zuschneiden und Kleidernähen mit 21 Illustr.**  
anfertigen lassen und zugleich auf der Rückseite desselben Prospectes ein unter der Presse befindliches Werk von demselben Verfasser angezeigt. Da letzteres in 12 monatlichen Lieferungen erscheint, mithin ein bleibender Gewinn für Sie wird, so dürfte eine thätige Verwendung gewiß lohnend sein.  
Dieses Vertriebsmittel liefere ich bis 400 Exemplare gratis; größere Auflagen für Localblätter liefere ich mit Firma mit billigster Berechnung und erbitte darüber directe Correspondenz.  
München, 8. September 1877.  
**Ph. Goeppner.**

[34675.] Ein neues belletrist. Werk von einem beliebten modernen Autor, illustr. von einem Namen habenden Künstler, einbändig, ist in Vorrath mit oder ohne Verlagsrecht und Clichés billig zu verkaufen; dasselbe ist in Oesterreich, Süd- und Mitteldeutschland besonders absetzbar.  
Offerten sub E. T. # 100. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

**Numismatik.**  
[34676.]  
Unterzeichneter bittet die Herren Antiquare, gefälligst ihm sowohl jetzt ihre noch gültigen, als in Zukunft die zu erscheinenden Kataloge über Numismatik, sowie die Auctionsverzeichnisse von Münzen, nöthigenfalls gegen Nachnahme, übersenden zu wollen.  
Paris, rue de Marignan 29.  
**Arthur Engel.**

[34677.] Ein etablierter, verheiratheter Buchhändler, dem durch angestrenktes Arbeiten die Augen so verdorben sind, daß nur größte Schonung und Pflege ihn vor völligem Erblinden retten kann, bittet edle Menschenfreunde, ihm durch wenn auch noch so kleine Geschenke die Mittel zur Cur zu gewähren, da er selbst gänzlich mittellos ist. Herr A. Wienbrack in Leipzig hat die Güte, Auskunft über den Betreffenden zu geben und ist gleichfalls ein Zeugniß des Arztes daselbst zur geneigten Einsicht deponirt.

**O. von Bomsdorff,**  
geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,  
Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,  
[34678.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

**Ernst Schlegel's Buchdruckerei**  
in Usher'sleben  
[34679.] empfiehlt sich zur schnellen und billigen Herstellung jeder Druckerarbeit.